Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift

weltliche pson tät / Der drit vmbstand ist dy gelegenhait
der pson dy da sundt od' mit der amer sundt / ob sy zw ein
ander gefreundt sind od' jr ame / od' sy paide sein kanleut
od' habn v'glubt tainkait zehaltn / wenn so amer mit am
sollchn vnlauttrkait v'sprecht / od' ainn willn od' begier das
zetuen mit amer dy jm zw gehort mit freuntschaft / od'
dy wär gewecht / od' jn d' kranckhait / od' jn d' kunsthafft
/ od' hiet v'slubt tainkait / od' dy er aus der trauff hiet ge
hebt / das wär vil grozzer / denn so das mit amer andern
gesthäch / Des gleichn v'stee von d' gelegenhait d' weib
in der dy sundt geschiecht / Wenn es mag jn sollher weis
geschechn / od' so vnordenlich / vngewonlich / od' vnnatlich
das es auch den kanleütn / an grosse sundt ist von den
selbn wegn / Dy vier vmbstand ist dy heiligkait der zeit
Der funft dy heiligkait der stat vnd der weich / oder
heiligkait etlicher ding / Wenn sunder amer / od' arbait am
veertag / od' tuet etwas vnnutzlichs in der kirchn / od' in ame
andern geweichtn stat / od' stilt od' nymmt etwas geheiligts
oder geweichts mit gwalt / auch an amer vngeweichtn
stat / das ist vil grozzer / denn er es tät an ainn andern tag
od' an amer andern stat / Oder ob er awas vngeweichts
gestolln oder genomen hiet / Der sechst vmbstand ist
dy ergernusse / Wenn so etwas vngerechts geschiecht ve
den andern / dy da v'sechlich geergert wurdn / od' mochtn
geergert werdn / das vil grosser / wenn wer es geschechn
haimlich / das niemat darvmb wesset / Es mag sich halt
gebn / das ain wenig werch des menschn mit dem er ver
dient ainn ewigen lon / so er das tät in sollher mazz / das
niemant geergert wird / das selbig werch ain todsunder
werd alain von der ergernusse wegn / Des gebn dy lerer
ain solgs exempt / Amer hat ainn sollchn prechn / das er
nit schuldig ist ze vastn / oder vasten speiz essn / Ist ist er